

„Beweidung ist für Schutzfunktion wichtig“

St. Michael. Bergführer Klaus Gruber aus St. Michael ist auf seinen Touren in unzugänglicheren Gebieten besonders aufgefallen, dass einige Wege mittlerweile zuwachsen. Seine Bedenken gehen – auch wegen des daraus entstehenden langen Grases – in Richtung Lawinengefahr im Winter: „Auch wenn es mir bewusst ist, dass die Almwirtschaft wohl auch wegen der Rahmenbedingungen immer schwieriger wird, sollten wir uns über die Auswirkungen Gedanken machen.“

Klaus Gruber fragt:
Was passiert, wenn die Almen nach und nach zuwachsen?

Petra Fürstauer-Reiter: Die Schutzfunktion der Almwirtschaft hat eine zentrale Bedeutung. Sie wird jedoch leider viel zu wenig wahrgenommen. Eine standortangepasste Almbewirtschaftung kann das Gefahrenpotenzial hinsichtlich Naturkatastrophen enorm minimieren, denn die Bewirtschaftung hat großen Einfluss auf das Wasserspeichervermögen des Bodens und auf



BILDER: PRIVAT

Langhalmiger, überständiger Graswuchs ist die Folge von aufgelassenen oder zu wenig beweideten Almfleichen. Kleines Bild: Dieser Weg wird früher oder später ganz zuwachsen und verschwinden.

das Abflussverhalten bei Niederschlägen. Auf aufgelassenen oder zu wenig beweideten Almfleichen entsteht langhalmiger, überständiger Graswuchs, der sich dann wie ein dichter Filz oder ein Strohdach auf den Boden legt. Durch diese Schicht kann der Re-

gen nicht mehr so leicht in den Boden eindringen bzw. versickern und es kommt bei Starkregenereignissen zu einem erhöhten Oberflächenwasserabfluss. Dieser führt wiederum zu einem erhöhten Wasserstand unserer Gebirgsbäche, was dann in unse-

ren besiedelten Tallagen oftmals zu Überflutungen führt.

Im Winter wird diese Altgrasschicht zu einer idealen Gleitfläche für die Schneedecke. Das Risiko des Schneegleitens und der Bildung von Lawinen ist auf unbewirtschafteten Almen wesentlich höher als auf bewirtschafteten. Bei sehr langem Gras kann zusätzlich auch die Grasnarbe aufgerissen werden. Die Halme wachsen ja quasi in den Schnee hinein. Diese offenen Grasnarben sind dann im Sommer wiederum ein Problem, weil es bei Starkregen zu Vermurungen und Plaikenbildung kommen kann.

Beweidete/bewirtschaftete Almfleichen sorgen für kurze Gräser und verdichteten Untergrund. Vor allem im steilen Gelände ist diese Beweidung für den Erhalt dieser Schutzfunktion überaus wichtig.

perner

WICHTIGER HINWEIS

Haben auch Sie ein Anliegen, bei dem wir Ihnen helfen können? Melden Sie sich unter Lungauer.Nachrichten@svh.at